

Anmeldung

- Via Anmeldeformular (per Fax 056 462 29 02) oder per Post an:
Psychiatrische Dienste Aargau AG, Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen,
Leitungssekretariat, Doris Meier (P4-E), Postfach 432, 5201 Brugg

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Teilnahmebestätigung

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine schriftliche Teilnahmebestätigung über 3 Credits (SGPP).

Auskunft und Information

Über das Leitungssekretariat des ZAE, Doris Meier, Telefon 056 462 26 70

Sponsoring

Mit freundlicher Unterstützung von:



8. Königsfelder Suchttagung

Aktuelle Entwicklungen in der Substitutionsbehandlung

- Datum** Donnerstag, 24. Oktober 2019
- Zeit** 13.30 – 16.30 Uhr
- Ort** PDAG Hauptgebäude (H5), 2. Stock, Festsaal
Psychiatrische Dienste Aargau AG
Zürcherstrasse 241
5210 Windisch

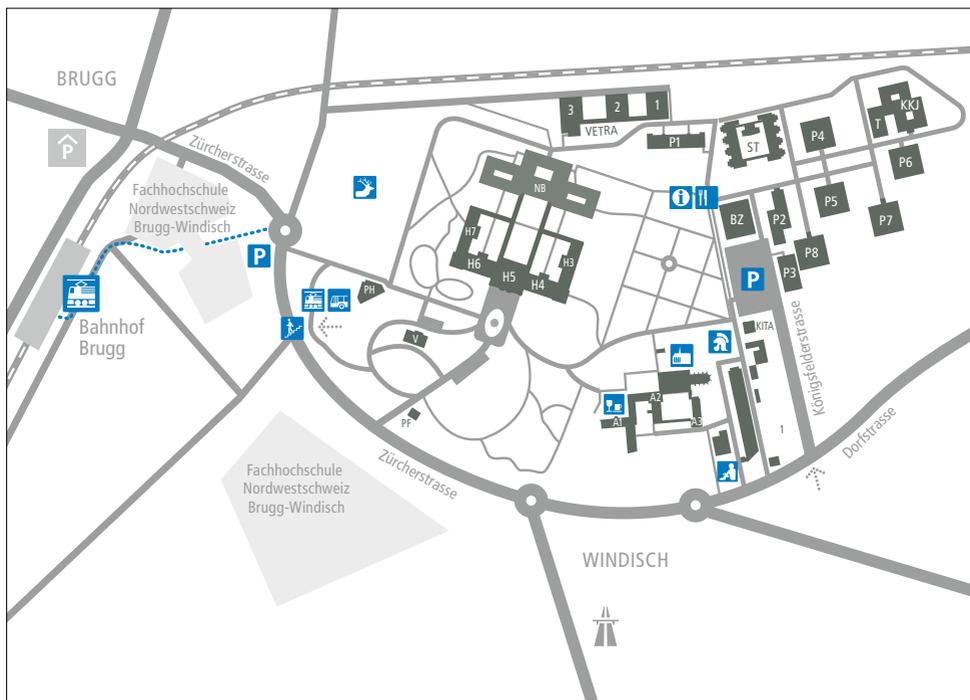


Bild: akg-images

«Die Opiumraucher», 1868, Öl auf Leinwand, Wassili Wassiljewitsch Wereschtschagin (1842–1904)

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die substitutionsgestützte Behandlung ist in der Schweiz seit zwischenzeitlich über 40 Jahren ein fester Bestandteil der Suchtmedizin. Ihre Wirksamkeit konnte in zahlreichen wissenschaftlichen Studien belegt werden, weswegen sie heute bei der Behandlung von Menschen mit einer Opioidabhängigkeit zum Standard gehört. In der Schweiz befinden sich derzeit rund 18'000 Menschen in einer Substitutionstherapie mit Methadon, Morphin oder Buprenorphin.

Mit der Einführung der substitutionsgestützten Behandlungsprogramme ist es gelungen, unsere schwerkranken und oftmals multimorbiden Patientinnen und Patienten effektiv zu therapieren. Die Reduktion des Drogenkonsums und der Zahl der drogenbedingten Todesfälle, die Verbesserung des körperlichen und psychischen Gesundheitszustandes und der Lebensqualität sowie die Ermöglichung einer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind nur ein paar Beispiele dieser positiven Entwicklungen, die mit der Substitutionsbehandlung einhergehen.

Die Durchführung einer Substitutionsbehandlung ist rechtlich geregelt, um eine sichere Therapie zu gewährleisten und Missbrauch auszuschliessen, und erfordert eine kantonale Bewilligung. Die übergeordneten Rahmenbedingungen sind in den entsprechenden Bundesgesetzen definiert, wohingegen die praktischen Erfordernisse in den kantonalen Richtlinien beschrieben sind.

Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe hat sich dieses Jahr der Überarbeitung der Substitutionsrichtlinie des Kantons Aargau gewidmet, um einerseits die Regularien dem aktuellen Stand der Wissenschaft anzugleichen und andererseits die Antragstellung und praktische Durchführung zu erleichtern. Vor diesem Hintergrund und anlässlich des 20-jährigen Bestehens unseres Ambulatoriums für Substitutionsbehandlung (ehemals HAG) haben wir die 8. Königsfelder Suchttagung den aktuellen Entwicklungen in der Substitutionsbehandlung gewidmet.

Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Fortbildungsveranstaltung ein und freuen uns auf interessante Referate und rege Diskussionen.



Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl

Klinikleiter und Chefarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Mitglied der Geschäftsleitung



PD Dr. med. Patrik Roser

Zentrumsleiter und Chefarzt
Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen

Programm

- 13.30 – 13.35 Uhr **Begrüssung**
PD Dr. med. Patrik Roser
Chefarzt, Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen, PDAG
- 13.35 – 13.40 Uhr **Grusswort**
Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl
Klinikleiter und Chefarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, PDAG
- 13.40 – 13.45 Uhr **Grusswort**
Dr. med. Silvia Dehler
MPH, Stv. Kantonsärztin, Departement Gesundheit und Soziales, Kanton Aargau
- 13.45 – 14.15 Uhr **Revision der Substitutionsrichtlinie des Kantons Aargau**
PD Dr. med. Patrik Roser
Chefarzt, Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen, PDAG
- 14.15 – 14.30 Uhr **Vorstellung der Plattform substitution-online.ch**
Sucht Schweiz
- 14.30 – 14.45 Uhr **Pause**
- 14.45 – 15.30 Uhr **Differenzierte Substitution – Optionen für eine individualisierte Behandlung**
PD Dr. med. Marc Vogel
MScPH, Leitender Arzt, Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen, Psychiatrische Dienste Thurgau
- 15.30 – 16.15 Uhr **Hepatitis-C-Elimination bei Drogensubstitutionspatienten im Kanton Aargau**
Dr. med. Andrea Bregenzer
Oberärztin, Zentrum für Infektiologie und Spitalhygiene, Kantonsspital Aarau
- 16.15 – 16.30 Uhr **Diskussion**
- 16.30 Uhr **Apéro**